



Pressemitteilung

Gemeindeversammlung Erstfeld

## Einbürgerungen und Abrechnungen

von Markus Herger

**mh** Der Gemeindeversammlung vom 8. Juni werden vier Einbürgerungsgesuche und drei Abrechnungen vorgelegt. Bedeutende Überschüsse werden in den Rechnungen der Einwohnergemeinde und der Gemeindewerke ausgewiesen.

Die vier Einbürgerungsgesuche betreffen die Geschwister Boris und Patricia Pranjes, Hofstatt 18, sowie die Geschwister Mehmet Ali und Tûbâ Öztürk, Leonhardstrasse 47. Der Einwohnergemeinderat hat die Gesuche einer eingehenden Prüfung unterzogen. Dabei hat sich gezeigt, dass die Einbürgerungsvoraussetzungen (unter anderem Wohnsitzdauer, Sprachkenntnisse, Integration etc.) erfüllt werden. Nachdem für die vier Bürgerrechtsbewerber die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt, wird der Versammlung die Einbürgerung beantragt. Die Einbürgerungsgebühren ergeben sich gemäss den kantonalen Richtlinien. Die Einbürgerung in Erstfeld erfolgt vorbehältlich der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes durch den Regierungsrat.

### Rechnung „Spannort“

Bei einem Aufwand von Fr. 6.109 Mio. und einem Ertrag von Fr. 6.063 Mio. schliesst die Erfolgsrechnung 2015 des Spannort mit einem kleinen Defizit von Fr. 46'000.– ab. Dies ist aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals durchaus verkraftbar. Die Gründe für das Defizit liegen bei einem höheren Personalaufwand, welcher durch verschiedene Faktoren beeinflusst war. Die Rechnung 2015 des Spannort wurde durch eine externe Revisionsstelle geprüft. Diese Prüfung zeigte eine sehr gute und pflichtbewusste Rechnungslegung des Spannort. Die Einnahmen aus den Pensions-, Betreuungs- und Pflorgetaxen belaufen sich auf Fr. 5.733 Mio. Dem gegenüber stehen der Personalaufwand (Fr. 4.518 Mio.) und der übrige betriebliche Aufwand von Fr. 861'700.–. In der Rechnung 2015 konnten Rückstellungen von Fr. 707'500.– getätigt werden. Der Gesamtbetrag der Rückstellungen für Investitionen beläuft sich Ende 2015 auf Fr. 4.65 Mio. Der „Spannort“ kann sich damit weiterhin auf eine gesunde finanzielle Basis abstützen.

Mit einem Stellenplan von 57 Vollzeitstellen (inkl. Lernende) ist der Spannort heute auch ein bedeutender Arbeitgeber in Erstfeld. Als neuer Geschäftsleiter des Spannort ist seit September 2015 Engelbert Zurfluh tätig.

## **Solide Gemeindefinanzen**

Einen sehr erfreulichen Abschluss kann die Einwohnergemeinde präsentieren. Bei einem Aufwand von Fr. 11.86 Mio. und einem Ertrag von Fr. 13.29 Mio. wird für das Jahr 2015 ein Gewinn von Fr. 1.422 Mio. ausgewiesen. Zusammen mit den ausserordentlichen Abschreibungen von Fr. 554'000.– beträgt der Überschuss sogar fast Fr. 2.0 Mio. Die markante Verbesserung ist auf mehrere Gründe zurückzuführen. So konnte in der Rechnung 2015 bei der Position „Wirtschaftliche Hilfe“ ein Minderaufwand von Fr. 280'000.– verzeichnet werden. Ins Gewicht gefallen sind vor allem die Mehreinnahmen bei den Steuererträgen der natürlichen und juristischen Personen von gesamthaft Fr. 675'000.–. Quellensteuern wurden im Jahr 2015 Fr. 120'000.– mehr eingenommen. Aus dem Ressourcenausgleich des Kantons konnte die Gemeinde Erstfeld gegenüber dem Budget einen Mehrertrag von Fr. 340'000.– verzeichnen. Rund Fr. 90'000.– weniger mussten für ordentliche Abschreibungen aufgewendet werden. Ebenfalls zum guten Ergebnis beigetragen hat ein Gewinn aus dem Verkauf von Grundstücken im Finanzvermögen (Liegenschaft Wasserschaft) von Fr. 295'000.–. Die Investitionsrechnung 2015 weist bei Ausgaben von Fr. 780'158.– und Einnahmen von Fr. 25'512.– eine Nettoinvestitionszunahme von Fr. 754'646.– aus.

Nebst dem sehr guten Rechnungsergebnis der Einwohnergemeinde können auch die Gemeindewerke ein erfolgreiches Ergebnis präsentieren. Im Geschäftsjahr 2015 konnte ein Unternehmensgewinn von Fr. 465'700.– erwirtschaftet werden. \*\*

*Die Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 8. Juni, 20.00 Uhr, im Kasinosaal Erstfeld statt. Die Unterlagen und Anträge zu den Geschäften können am Schalter der Gemeindegasse bezogen werden.*

Erstfeld, 2. Juni 2016 mh

**GEMEINDEKANZLEI ERSTFELD**

Markus Herger, Gemeindegeschreiber

\*\* Bitte beachten:

Von den Gemeindewerken wird noch eine eigene Medienmitteilung zum Ergebnis des Geschäftsberichtes 2015 verfasst.